

# 1

Die richtige Aussprache dieser Wörter lernst du mithilfe der Materialien auf [www.skapago.eu/alfred/de/bonus](http://www.skapago.eu/alfred/de/bonus).



*Kiruna, 1969*

Anders kommer med en kista. Han tittar på Carina. Hon sitter på golvet och är trött.

Carina ler.

Carina: Tack Anders!

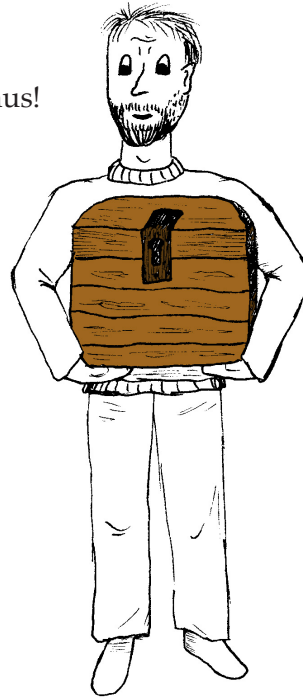
Anders: Varsågod.

Carina: Du ...

Anders: Ja?

Carina: Jag är så lycklig. Nu bor vi i ett hus!

Anders ler också.



*Anders kommer med en kista.*

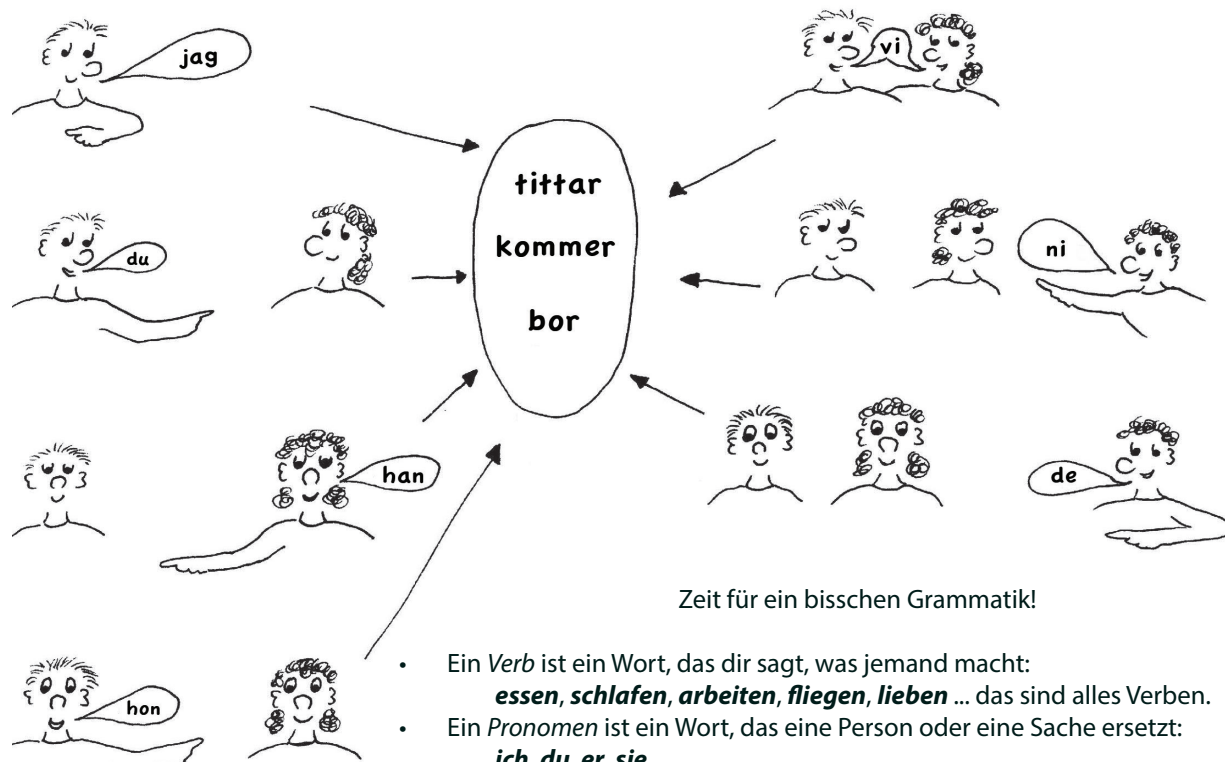
<b>Anders</b>	<i>männlicher Vorname</i>
<b>kommer [å]</b>	kommt
<b>med [me(d)]</b>	mit
<b>en</b>	ein, <i>hier</i> : einer
<b>kista [tj-]</b>	Truhe
<b>han</b>	er
<b>tittar</b>	schaut, sieht
<b>på</b>	auf, zu
<b>Carina</b>	<i>weiblicher Vorname</i>
<b>hon</b>	sie
<b>sitter</b>	sitzt
<b>golvet [å]</b>	der Fußboden, <i>hier</i> : dem Fußboden
<b>och [å]</b>	und
<b>är [ä:(r)]</b>	ist
<b>trött</b>	müde
<b>ler</b>	lächelt
<b>tack</b>	danke
<b>varsågod</b>	bitteschön
<b>[vasj1ågo(d)]</b>	
<b>du</b>	du
<b>ja</b>	ja
<b>jag [ja:]</b>	ich
<b>är</b>	<i>bin</i>
<b>så</b>	so
<b>lycklig [-li]</b>	glücklich
<b>nu</b>	jetzt
<b>bor</b>	wohnen
<b>vi</b>	wir
<b>i</b>	in
<b>ett</b>	ein, <i>hier</i> : einem
<b>hus</b>	Haus
<b>också [å-]</b>	auch

Was du mit diesem Text machen sollst:

- Hör ihn dir ein paar Mal an und lies mit. Die Audiodateien findest du auf [www.skapago.eu/alfred/de/bonus](http://www.skapago.eu/alfred/de/bonus).
- Versuche die Wörter zu verstehen und schaue dann erst in der Wortliste nach.
- Versuche die ganzen Sätze zu verstehen. Wenn du willst, kannst du sie auch übersetzen.
- Lies den Text mehrmals laut und achte darauf, dass du alles richtig aussprichst. Kontrolliere dich mit den Audiodateien.



# Verben und Pronomen



Zeit für ein bisschen Grammatik!

- Ein **Verb** ist ein Wort, das dir sagt, was jemand macht:  
**essen, schlafen, arbeiten, fliegen, lieben** ... das sind alles Verben.
- Ein **Pronomen** ist ein Wort, das eine Person oder eine Sache ersetzt:  
**ich, du, er, sie** ...
- Wenn wir Pronomen mit Verben verwenden, müssen wir die richtigen Endungen benutzen, z.B.: **ich trinke – du trinkst – er/sie trinkt** ...

Aber auf Schwedisch ist das einfacher! Hier haben wir von jedem Verb nur eine Form in jeder Zeit. Also egal, wer etwas macht, wir verwenden immer die gleiche Form des Verbs.

Im Präsens (der Gegenwartsform) endet diese Form meistens auf **-ar, -er** oder nur **-r**. Es ist ein bisschen knifflig herauszufinden, welche von diesen dreien es ist, aber im Moment reicht es aus, wenn du dir merkst, dass du die **-r**-Endung verwendest, wenn du über etwas sprichst, das jetzt gerade passiert. In den Wortlisten wirst du immer die Gegenwartsform finden.

Ein paar Anmerkungen zu den Pronomen:

- Das schwedische Pronomen für **sie** (im Plural, also wenn du z.B. über mehr als eine Person sprichst) wird **de** geschrieben. Es wird aber ziemlich anders ausgesprochen, als du es erwartest, nämlich [**dām**].
- Es gibt auch ein Pronomen für Sachen, aber das wirst du in Kapitel 2 lernen.

# Satzbau

In schwedischen Sätzen kommt, genau wie im Deutschen, das *Verb* an zweiter Stelle. Das ist die wichtigste Regel im schwedischen Satzbau. Wenn du dir also sonst nichts merkst, dann merke dir zumindest das!

Han **tittar** på Carina.

Anders **kommer** med en kista.

Nu **bor** vi i ett hus!

# Geschlechter

	natürlich	männlich	weiblich	kein Geschlecht (Sachen)		
grammatikalisch						
<b>gemeinsames Geschlecht (Utrum)</b>	en man: han	en kvinna: hon	en kista: den		<b>en man</b>	ein Mann
					<b>en kvinna</b>	eine Frau
					<b>ett barn</b>	ein Kind
<b>neutrales Geschlecht (Neutrum)</b>	ett barn: han	ett barn: hon	ett hus: det			

Das Schwedische hat zwei *unbestimmte Artikel* (im Deutschen sind das **ein** und **eine**):

- **en**, z.B. **en kista** (**eine Truhe**)
- **ett**, z.B. **ett hus** (**ein Haus**)

Du kannst dir natürlich nicht aussuchen, ob du **en** oder **ett** verwendest, sondern du musst den Artikel wählen, der dem grammatikalischen Geschlecht des Wortes entspricht. Du kannst also nicht **ett kista** sagen, das ist einfach falsch. Beachte auch, dass das Geschlecht im Deutschen anders sein kann als im Schwedischen.

Deshalb ist es wichtig, dass du den Artikel von jedem Substantiv\* immer dazu lernst. Merke dir also **ein Haus** → **ett hus** und nicht nur **Haus** → **hus**.

\*Ein Substantiv, auch Hauptwort oder Nomen genannt, ist ein Wort, mit dem eine bestimmte Sache oder Person gemeint ist, z.B. **Käse, Zeitung, Lehrer, Anders** ... Im Gegensatz dazu ist ein Pronomen ein Wort, das ein Substantiv/Nomen ersetzt – also: **er** (Pronomen) statt **Peter** (Substantiv).

Im Schwedischen wird also unterschieden zwischen

- dem *natürlichen Geschlecht*, also dem Geschlecht, das ein Mensch oder ein Tier in Wirklichkeit hat (d.h. männliche/weibliche Personen und Dinge – wie auf Deutsch: **er/sie/es**) und
- dem *grammatikalischen Geschlecht*, das ausschließlich eine Kategorie in einer Sprache ist. Wir haben zwei grammatikalische Geschlechter im Schwedischen: das *gemeinsame Geschlecht*, auf Schwedisch **Utrum**, und das *neutrale Geschlecht*, auf Schwedisch **Neutrum**. Im Deutschen haben wir hingegen drei grammatikalische Geschlechter: männlich, weiblich und sächlich. Männlich und weiblich sind im Schwedischen zusammengefallen und bilden das **Utrum**. Wenn du das Geschlecht eines Wortes nicht weißt und rätst, hast du also eine 50%-ige Chance richtig zu liegen!

Wie im Deutschen kannst du das grammatikalische Geschlecht oft nicht vom natürlichen ableiten. Zum Beispiel **ett barn/ein Kind** kann männlich (ein Junge) oder weiblich (ein Mädchen) sein, aber grammatikalisch ist das Wort Neutrum.

Für Menschen (und manchmal für Tiere) verwendest du jedoch das natürliche Geschlecht und das männliche und weibliche Pronomen.

**En** kvinna sitter på golvet. **Hon** sitter på golvet.

**En** man kommer med en kista. **Han** kommer med en kista.

Nochmal zusammengefasst:

- Jedes Substantiv hat ein *grammatikalisches Geschlecht* – entweder Utrum oder Neutrum. Dieses bestimmt, ob wir **en** oder **ett** sagen. Du musst das grammatikalische Geschlecht eines Hauptwortes immer mitlernen.
- Personen haben zusätzlich auch ein *natürliches Geschlecht*, das bestimmt, welches Pronomen wir verwenden (**han** oder **hon**). Für Sachen benutzen wir die Pronomen **den** und **det**. Das wirst du in Kapitel 2 lernen.

## Hallo & tschüss

**Hej (hej)!**

hallo

**Hejdå!**

tschüss

Schweden sind sehr informell. Das deutsche **Sie** ist schon seit einiger Zeit mehr oder weniger ausgestorben. Deswegen ist es auch nicht mehr besonders üblich, Formulierungen wie **guten Tag** oder **auf Wiedersehen** zu verwenden.

# Tack

Auf Schwedisch gibt es keine direkte Übersetzung für das deutsche Wort **bitte**. Dafür wird im Schwedischen **tack** viel häufiger verwendet – du kannst sogar jemandem im Voraus danken, beispielsweise, wenn du dir einen Kaffee bestellst: **Jag vill gärna ha en kaffe, tack!** Wenn du also höflich sein willst (während du etwas bestellst oder in einem Geschäft kaufst), dann baue **tack** in deine Sätze ein. Hier sind ein paar Redewendungen mit **tack**:

<b>tack</b>	danke
<b>tack så mycket</b>	vielen Dank („danke so viel“)
<b>tack ska du ha</b>	vielen Dank („Dank sollst du haben“)
<b>tusen tack</b>	vielen Dank („tausend Dank“)
<b>varsågod</b>	bitte sehr <i>(wenn du zum Beispiel jemandem etwas gibst oder etwas für jemanden gemacht hast)</i>
<b>Det var så lite så!</b>	Gern geschehen!
<b>tack för senast</b>	danke für das letzte Mal <i>(Das sagt man, wenn man jemanden nach nach einer Weile wieder trifft. Eine Weile kann zum Beispiel eine Woche oder ein Monat sein.)</i>



**Snälla** ist auch ein Wort, das du benutzen kannst, um höflich zu sein. Genau wie **tack** kannst du es in den unterschiedlichsten Situationen verwenden, aber besonders, wenn du um etwas bittest.

<b>snälla</b>	bitte
<b>var snäll och ...</b>	sei so freundlich und ...
<b>är du snäll</b>	sei ein Schatz/sei so gut
<b>tack snälla!</b>	Danke, das ist lieb.

### 1. Füge die richtigen Pronomen ein.

Är \_\_\_\_ lycklig? – Ja, \_\_\_\_ är lycklig.

Anders ler. \_\_\_\_ är lycklig.

Carina sitter på golvet. \_\_\_\_ är trött.

“Nu bor \_\_\_\_ i ett hus!”

Jag tittar på Anders och Carina. \_\_\_\_ ler.

### 2. Baue korrekte Sätze, indem du die Wörter in die richtige Reihenfolge bringst.

Beispiel: på, Carina, golvet, sitter → Carina sitter på golvet.

a) trött, är, Carina

b) ler, och, lycklig, Anders, är

c) Carina, i, hus, Anders, och, bor, ett

d) på, tittar, han, Carina

e) kommer, kista, han, en, med

### 3. Setze das Wort für *jetzt* (*nu*) an den Anfang von den Sätzen, die du gerade gebildet hast, und achte dabei darauf, wie sich die Wortstellung ändert.

### 4. Hier sind vier Bilder. Beschreibe jedes davon mit einem Satz.



Weitere Übungen online auf [www.skapago.eu/alfred/de/bonus](http://www.skapago.eu/alfred/de/bonus)



**Hier ist nicht viel Platz.**  
Das ist ganz bewusst so: ich rate dir, die Übungen auf einem eigenen Stück Papier zu machen und nicht hier im Buch. Auf diese Weise kannst du sie nämlich später nochmal machen, wenn du sie nicht hinbekommst oder einfach nochmal wiederholen willst (genau, wiederholen willst machen!). Die Lösungen findest du auf Seite 227.